

Silber dreht auf!

29.01.2021 | [Christian Kämmerer](#)

Der nunmehr bald endende Handelsmonat Januar hatte es wahrlich in sich für Silber. Nach dem zunächst erfreulichen Auftakt in 2021, folgte postendend in der KW02 ein herber Rückschlag. Zunächst schienen die Bären dabei das Ruder übernehmen zu wollen und doch verhielt sich der Silberpreis relativ stabil im Nachgang des Rückschlags vom 8. Januar. Zum Chartupdate und mehr jetzt, wie immer an dieser Stelle, direkt im Nachgang an den Monatschart vom Silberpreis.



Quelle Charts: Tradesignal

Fazit:

Trotz der erfolgten Stabilisierung fehlte zunächst noch immer die Kaufkraft und dies erweckte den Eindruck, als wollen die Bullen nochmals durchschnaufen, bevor eine neuerliche Attacke auf das Widerstandsniveau von 26,00 USD erfolgt. Weit gefehlt wie man bislang sieht. Denn im Anschluss an die gestern veröffentlichten US-BIP-Daten Q4-2020 um 14:30 Uhr - diese fielen übrigens schlechter als erwartet aus - startete Silber die überraschende Attacke. Der Tagesschluss über 26,00 USD glückte dabei. Dementsprechend 2:1 für die Bullen.

Im Rahmen der weiterhin bullischen Saisonalität und des "sehr wahrscheinlichen Monatsschlusspreises" über 26,00 USD, sollte jetzt eine erneute Attacke auf den Widerstandsbereich von 27,70 USD erfolgen können. Gelingt dabei der Ausbruch über das Hoch vom 6. Januar bei 27,90 USD, dürfte der nächste Auftrieb in Richtung 30,00 USD je Feinunze erfolgen können. Gute Aussichten somit für den Februarverlauf. Eine Konsolidierung zwischen 26,50 und 27,70 USD ist dabei unbedenklich.

Einzig ein abermaliger Rückgang unter 26,00 USD würde das Ping-Pong-Verhalten in die nächste Runde

katapultieren. Dabei müsste man Anschlussverluste bis mindestens zum Verlaufstief im Januar bei 24,20 USD einkalkulieren. Aus aktueller Sicht erscheinen weitere Verluste kaum denkbar. Dennoch bleibt, für den Fall einer wieder aufkeimenden Preisschwäche, die noch ausstehende Variante eines Dreifachbodens rund um 22,45 USD durchaus denkbar. Jedoch selbst dies das generell große Chartbild von Silber keineswegs negativ beeinflussen dürfte.

Long Szenario:

Durch das beeindruckende Comeback erscheint der Silberbulle wieder reaktiviert. Können die Käufer somit die Euphorie des Monatsausklangs mit in den Februar tragen, sollte oberhalb des Widerstands bei 27,70 USD die Attacke auf die Marke von 30,00 USD je Unze vollzogen werden können.

Short Szenario:

Denkbar ungünstig wäre ein abermaliger Tiefschlag unter die Marke von 26,00 USD. In diesem Fall dürfte das Tauziehen um die Vorherrschaft von Bulle oder Bär in die nächste Runde starten. Unterhalb von 26,00 USD erlauben sich dabei weitere Verluste bis 24,20 USD, bevor darunter das Niveau von 22,45 USD auf die Agenda rücken dürfte.



Quelle Charts: Guidants + ForexBull

© Christian Kämmerer
Head of German Speaking Markets
www.jfdbank.com

Offenlegung gemäß § 34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten derzeit investiert.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.rohstoff-welt.de/news/75891--Silber-dreht-auf.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).